

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 24 vom 30. Januar 2025

Waldweihnacht ein Erfolg

Die Waldweihnacht am Waldhäusl zwischen Jesenwang und Grafrath am 21. Dezember 2024 hat die Besucherinnen und Besucher angerührt. Viele waren begeistert von der Atmosphäre, dem wunderbaren Ambiente und der Deko sowie dem Angebot von heimischen Wildspezialitäten und heißen Getränken. „Ich fühle mich hier so wie ich mir die gute alte Zeit vorstelle, aber eben im Hier und Jetzt – weit weg von Kommerz und Hektik und auch weit weg von allen Sorgen des Alltags“, so eine Besucherin, die die Waldweihnacht sichtlich genoss. Scheinbar hat es sich herumgesprochen, dass diese Veranstaltung etwas ganz Einmaliges ist: eben anders, entschleunigt, angenehm – einfach zum Wohlfühlen.

Der Kultur- und Heimatverein Jesenwang/Pfaffenhofen hat mit einem starken und engagierten Team auch einiges dafür getan und der Aufwand hat sich offensichtlich für alle Gäste gelohnt. Es war „locker, entspannt und



ich konnte die gute Zeit unaufgeregt mit Freunden genießen. Ich glaube es ist bei mir nach der hektischen Zeit nun endlich die vorweihnachtliche Freude im Herzen angekommen“, so ein Besucher.

Die Pferdekutsche fuhr mit fröhlichen Kindern durch den Winterwald, die Lagerfeuer und Lichter zauberten Glanz und Wärme, die Bläsergruppen aus Germering und Jesenwang sorg-

ten für eine feierliche und berührende Stimmung. Einige Highlights und Traditionen: das gemeinsame Singen adventlicher Lieder – heuer unter der Anleitung von Robert Grasl – der Auftritt der Böllerer, kreative und handwerkliche Weihnachtsaccessoires, köstlicher Kaiserschmarrn aus dem Holzofen und zum Schluss die einmalige Feuershow von Manuel Wörl. Wobei nach der Feuershow noch lange

nicht Schluss war. Erst der Regen beendete spätabends die Veranstaltung, bis dahin hatte man bei diesem Ausweichtermin (wegen Sturm auf diesen Termin verschoben) mit dem Wetter Glück: Schnee am Morgen, Sonne tagsüber und abends anfangs noch ein klarer Sternenhimmel über dem dunklen Wald. Dieser wurde nur durch die Gäste, die sich mit Fackeln auf den Weg nach Hause machten, leicht aufgehellt.

Alexander Meßner, Helmut Teng-Schlemmer und Markus Schellmann (Vorstand des KHV) sind zufrieden. „Wir haben wieder die einmalige Atmosphäre der Vorjahre „zaubern“ können und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren begeistert und haben die Zeit genauso wie wir genossen. „Wir danken den vielen helfenden Händen, die diese Veranstaltung als wahren Geheimtipp in der Region“ – erst möglich machen“, so Alexander Meßner.

KULTUR- UND HEIMATVEREIN

Der Grippe keine Chance geben

-Impfen mit und ohne Termin-

Spontan 10 min Zeit?

Kommen Sie vorbei und unsere Apothekerinnen impfen Sie gerne ohne lange Wartezeiten

APOTHEKE
Mammendorf



Besuche im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Da-

mit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/840 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER U. GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER

Hunde anleinen

VG – Jäger werden im Revierteil Mammendorf Nord immer wieder zu gerissenem Wild gerufen, zuletzt am 15. Dezember 2024 in der Nähe des Mammendorfer S-Bahnhofs. Hier haben Kinder auf der Wiese ein gerissenes Reh gefunden, welches geborgen werden musste. Dies entstand durch den Angriff eines nicht angeleinten Hundes.

Deshalb der Hinweis: **Hunde müssen beim Gassi gehen an der Leine geführt werden!**

Dies gilt sowohl im Ort, als auch an den Feldern und ganz besonders im Wald. Die Tiere leiden durch einen Angriff sehr stark, zudem ist es unnötiger Aufwand für die zugeteilten Forstarbeiter und Jäger.

Jäger Ekkerhart Huhn dazu: „Die Hunde können nichts dafür, es liegt an den Besitzern.“

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**EKKEHART HUHN
JÄGER REVIERTeil
MAMMENDORF-NORD**

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Be-

treuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chroni-

schen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Impressum Mammendorf

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt. **Zeitungsverlag Oberbayern** Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout: Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen: Markus Neubauer
E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media
Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 13. Dezember abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Februar 2025.

Redaktionsschluss ist der 14. Februar 2025.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

27. Februar 2025

Anzeigenschluss: 13. Februar 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 081 41 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen:**
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg:**
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried:**
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen:**
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörbach:**
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen:**
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenswang:**
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied:**
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang:**
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf:**
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.
- **Mittelstetten:**
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen:**
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg:**
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen:**
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 25. Oktober 2024

Blutspende

Mammendorf – Im ganzen Landkreis finden auch heuer wieder Blutspendetermine statt.

In Mammendorf ist der nächste Termin am **Mittwoch, den 26. Februar** von 15 bis 20 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Schule, Michael-Aumüller-Straße 32.

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Diesen können Sie auf www.blutspendedienst.com/mammendorf erstellen: einfach anmelden und auswählen. Eine Bestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Weitere Informationen per Telefon unter 0800/1194911 (kostenfrei) oder per Mail an Info@blutspendedienst.com. Ihre Spende-fähigkeit können Sie online überprüfen auf www.blutspendedienst.com/spendecheck. Bitte bringen Sie zum Blutspenden Ihren Personal- und, falls vorhanden, Blutspendeausweis mit.

Das Bayerische Rote Kreuz freut sich auf Sie! **BRK**

Fundsachen

Fundnummer 90: Grünes Mountainbike X-Tract 26 Zoll, gefunden am 10. Dezember 2024 in Mammendorf, Bürgerhaus.

Fundnummer 91: Silbernes Fahrrad Wheeler 28 Zoll, gefunden am 10. Dezember 2024 in Mammendorf, Neue Heimat.

Fundnummer 92: zwei Apple-Handys weiß und schwarz, gefunden am 13. Dezember 2024 in Mammendorf, Michael-Aumüller-Straße bei der Bushaltestelle.

Fundnummer 93: Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln und 3 verschiedenen Anhängern, gefunden am 30. Dezember 2024 in Althegnenberg, Ampel bei Netto Markt.

Fundnummer 94: Schlüssel mit Anhänger, gefunden am 30. Dezember in Althegnenberg, Lindenhofstraße 4

Fundnummer 01: schwarz-olivgrünes Mountainbike Axess Keedo 29 Zoll, gefunden am 30. Dezember 2024 in Mammendorf, Flur-/Sonnenstraße Ecke Friedensweg.

Fundnummer 02: Katze rot/weiß, gefunden am 30. Dezember 2024 in Adelshofen.

Fundnummer 03: Schlüssel, gefunden am 13. Januar in Mammendorf, Martin-Luther-Platz.

Althegnenberg-App

Althegnenberg – In Althegnenberg gibt es viele Möglichkeiten, um informiert zu bleiben! Sie können spannende Neuigkeiten auf Facebook und Instagram verfolgen, die Gemeindehomepage besuchen oder den Finsterbach Kurier lesen. Seit Mitte 2024 hält Sie auch die Heimat-Info App stets tagesaktuell direkt auf dem Smartphone auf dem Laufenden! Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Althegnenberg teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die

Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder Anregungen auch auf uns im Rathaus zukommen.

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

RAINER SPICKER
ERSTER BÜRGERMEISTER

Wasserverband

VG/Germerswang – Der Wasserverband Maisach II hat seine Generalversammlung am Freitag, den 14. Februar ab 12.30 Uhr im Gasthaus Mösl in Germerswang.

Tagesordnung

- 1 Bericht des Vorstandes
- 2 Kassenbericht sowie Kassen-

prüfung

- 3 Entlastung der Vorstandschaft
- 4 Bauprogramm 2025
- 5 Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder. **BENNO THALHOFER**

1. VORSITZENDER

Rathaus geschlossen

Mammendorf – Am Montag nach der Bundestagswahl, den 24. Februar, ist das Rathaus der

VG für den Parteiverkehr geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF ÖKOKISTE

- > 100% Bio <
- > regional & saisonal <
- > faire Erzeugerpreise <
- > wenig Verpackung <
- > Rezepte mit der Kiste <
- > persönliche & fachkundige Kundenbetreuung <
- > bequem online oder telefonisch bestellen <

www.amperhof.de & 08142 40879

AMPERHOF ÖKOKISTE 100% BIO – FRISCH VOM FELD IN DIE KÜCHE

Kundentelefon 08142 40879 | kundenbetreuung@amperhof.de | amperhof.de | DE ÖKO 006

* Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abo über www.amperhof.de.

Treffpunkt in Mammendorf: die Bücherei



Mammendorf – Der Anfang eines neuen Jahres bringt gern den Rückblick auf das vergangene Jahr mit sich. So auch in der Gemeindebücherei, wo die jährliche Statistik Auskunft über Besuchs- und Ausleihzahlen des vergangenen Jahres gibt. Zahlen, die nach der Neueinrichtung der Bücherei, dem Umzug und der Einführung des digitalen Bibliotheksmanagement-Systems mit besonderer Spannung erwartet wurden.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei zeigen sich sehr zufrieden mit 2024: 1.249 Medien wurden neu angeschafft, 506 aussortiert, so dass der Medienbestand zum Jahreswechsel bei 11.054 lag. Insgesamt 940 Leserinnen und Leser über 6 Jahren nutzten das Angebot der Bücherei, davon waren 43% zwischen 6 und 12 Jahre alt, 10% über 60 Jahre. Kinder unter 6 leihen auf das Konto der Erziehungsberechtigten aus und werden deshalb statistisch nicht gesondert erfasst.

Insgesamt fanden seit der Wiedereröffnung im März bis Ende des Jahres 10.572 Menschen den Weg in die Bücherei und liehen 39.101 Medien aus. Diese Zahlen liegen, obwohl die Bücherei Anfang des Jahres wegen des Umzugs zwei Monate lang geschlossen war – deutlich über den Werten der Vorjahre. „Es freut uns



Der Tisch der Weihnachtsschmuck-Tauschbörse war im Advent immer gut gefüllt.

FOTO: GEMEINDEBÜCHEREI

sehr, dass die Bücherei so gut angenommen wird und auch immer neue Menschen kommen“, sagen die Mitarbeiterinnen. Insbesondere sei dem Team aufgefallen, dass auch die Aufenthaltsdauer länger geworden sei. „Die Bücherei wird das, was wir uns wünschen: Ein Treffpunkt für alle in der Mitte von Mammendorf.“

Sehr gut angenommen wurde im Advent die erstmals angebotene Weihnachtsschmuck-Tauschbörse: Das Geben und Nehmen hielt sich die Waage und so war der aufgestellte Tisch stets gut gefüllt mit wundervollen Weihnachtssachen. Die Freude war auf allen Seiten: Sowohl diejenigen strahlten, die ihren alten Schmuck brachten und damit Platz im eigenen Haushalt schufen, als auch die, die wunderbare neue Sachen für die

Weihnachtsdeko daheim oder auch in der Arbeit fanden. Eine Wiederholung 2025 scheint fast sicher zu sein.

Fortgesetzt werden in diesem Jahr auch die regelmäßigen Vorlese-Aktionen für Kinder. Etwa al-

le zwei Wochen lädt die Bücherei zur Vorlesestunde - abwechselnd für Kindergarten- und Grundschulkindern. Der nächste Termin findet am Freitag, dem 31. Januar, ab 17 Uhr für die Kindergarten-Kinder statt. **GEMEINDEBÜCHEREI**

HAUSTÜREN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

VORLESE- STUNDE IN DER BÜCHEREI

TERMINE 2025

Für KIGA-Kinder (3-6)	Für Grundschul-Kinder (6-10)
• Fr 31. Januar, 17 Uhr	• Do 16. Januar, 15 Uhr
• Fr 28. Februar, 17 Uhr	• Fr 14. Februar, 17 Uhr
• Do 27. März, 15 Uhr	• Do 13. März, 15 Uhr
• Fr 2. Mai, 17 Uhr	• Do 10. April, 15 Uhr
• Fr 30. Mai, 17 Uhr	• Fr 16. Mai, 17 Uhr
• Do 10. Juli, 15 Uhr	• Do 26. Juni, 15 Uhr
	• Fr 25. Juli, 17 Uhr

**KLOSTERSTRASSE 4, MAMMENDORF
HAUS DER BEGEGNUNG "ALTE SCHULE"**

Der Eintritt ist frei.
Einlass ist jeweils 15 Minuten vorher.
Die Ausleihe öffnet erst nach dem Vorlesen.
Die Aufsichtspflicht bleibt bei den
Erziehungsberechtigten.

vhs im Februar: Vielfalt erleben



Auch im Februar bietet die vhs wieder spannende Kurse an.

Das gedruckte Programmheft liegt zur Mitnahme aus: Zum einen in örtlichen Geschäften, Banken und Behörden, außerdem in zahlreichen Programmheftkästen – eine Übersicht der Heftkästen finden Sie auf unse-

rer Homepage. Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch das Programmheft per Post zu.

- **MS Office für Anfänger und Fortgeschrittene:** 4 x, Montag bis Donnerstag, ab 3. Februar, 18 Uhr.
- **@ Das Hobby zum Beruf machen - Ihr Weg in die Selbständigkeit:** Dienstag, 4. Februar, 19 Uhr.
- **Italienisch A2:** 12 x Mittwoch, ab 5. Februar, 18.30 Uhr.

- **Französisch A2:** 12 x Donnerstag, ab 6. Februar, 18 Uhr.
- **Spanisch A1 – mit geringen Vorkenntnissen:** 12 x Donnerstag, ab 13. Februar, 18.30 Uhr.
- **Anonym und datensparsam surfen - Mein Internet, mein Gerät, meine Daten:** Montag, 10. Februar, 17 Uhr.
- **Nähen für Anfänger:** Freitag, ab 14. Februar, 18.30 Uhr.
- **Zyklusfood - Ernährung für Wohlbefinden:** Samstag, 15.

Februar, 9.30 Uhr.

- **Aktiv und sicher - Senioren-Sitzgymnastik:** 10 x Dienstags, ab 18. Februar, 10.30 Uhr.
- **Vollkornbrot selbst backen:** Samstag, 22. Februar, 14 Uhr.
- **Yoga Vinyasa Flow:** 13 x Donnerstag, ab 6. März, 19.55 Uhr.

Anmelden können Sie sich online auf www.vhs-stadtlandbruck.de.

Bürgerenergiepreis: Bewerben ab sofort möglich

Landkreis – Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf.

10.000 Euro Preisgeld

„Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag

zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen

und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen

Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2025 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

Infos zur Schuleinschreibung

Hattenhofen – Die Schuleinschreibung / das Schulspiel in der Grundschule Hattenhofen findet am Dienstag, den 18. März von 14 bis 17 Uhr statt. Zur Schuleinschreibung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- evtl. Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden)
- Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am
- apparativen Seh- und Hörtest / Schuleingangsunters. nach Art. 80 Satz 1 BayEUG
- Nachweis über Masernschutzimpfung
- 1 Passfoto des Kindes mit Namen und Anschrift versehen
- Bogen „Informationen für die Grundschule“ vom Kindergarten

Schafkopfturnier „Kunst spuin“

Jesenwang – Der Kultur- und Heimatverein (KHV) Jesenwang/Paffenhofen lädt zum Schafkopfturnier ein. Es findet am Freitag, den 7. März in der Gaststätte Fly In Jesenwang/Flugplatz statt.

Einlass um 18.30 Uhr, Beginn ca. 19.30 Uhr.

Antrittsgeld: 12 Euro.

Jede Spielerin und jeder Spieler erhalten einen Preis. Wir bitten um Anmeldung bei Helmut Tengg-Schlemmer unter 0172-9999809 oder unter info@khv-jesenwang-pfaffenhofen.de.

Bei Anmeldung bis 27. Februar Teilnahme garantiert, danach nur, wenn eine Partie zusam-

menkommt. Gespielt wird langes Blatt mit Solo, Wenz und Farbwenz.

Weitere Informationen unter: www.khv-jesenwang-pfaffenhofen.de/einladung-schafkopfturnier-kunst-spuin.

**KUNST- UND HEIMATVEREIN
JESENWANG/PFAFFENHOFEN**



Malermeister
Schegg
GmbH

**ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE**

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Altheggenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

Das JuCa informiert



Faschingsparty

Eine Faschingsparty darf nicht fehlen! Pünktlich zu Beginn der Faschingsferien veranstaltet das Jugendcafé am Freitag eine Kinder-Faschingsparty im Jugend-

raum, Haus der Begegnung, Klosterstraße 4 – im Keller am Freitag, 28. Februar von 16.30 bis 19 Uhr.

Geboten sind lustige Party-Spiele, Musik und vieles mehr. Wenn du zwischen 6 und 11 Jah-

ren bist, freuen wir uns sehr über dein kostümiertes Kommen!

Anmeldung bis Montag, 24. Februar erforderlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/. Teilnehmergebühr: vier Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten diese bereits vergeben sein, dann bitte auf Warteliste anmelden. – Es kommt immer mal wieder zu Änderungen.

Ferienbetreuung 2025

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2025 läuft. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf bietet der Verein Jugendcafé auch im Jahr 2025 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an.

Die angebotenen Betreuungszeiten wurden abermals an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst. Für zukünftige (neue) Erstklässler besteht die Möglichkeit, ab Sommer II (also

ab 1. September 2025) daran teilzunehmen.

Die Betreuung wird im Detail in folgenden Ferien angeboten:

- Fasching: 5. März (Aschermittwoch) bis 7. März.
- Ostern: 14. bis 17. April.
- Pfingsten: 10. bis 13. Juni.
- Sommerferien: 1. Woche 4. bis 8. August, 5. Woche 1. bis 5. September, 6. Woche 8. bis 12. September.
- Herbst: 3. bis 7. November.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Std.) verbindlich ist.

Anmeldung bitte ausschließlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/ nach einer Registrierung tätigen.

Bei Anmeldung bis zum 3. Februar erhalten Sie vergünstigte Gebühren.



Jesenwanger Sternsinger

Jesenwang – Am 6. Januar machten sich die Jesenwanger Sternsinger auf den Weg um Gottes Segen in die Häuser zu bringen. Sie sammelten hier Spenden für die diesjährige Aktion Dreikönigssingen 2025 „Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte“. Vielen Dank an alle, die mitgemacht und die uns bei der Organisation unterstützt haben.



Sternsinger unterwegs

Hattenhofen – Am Dreikönigstag waren auch in diesem Jahr die Sternsinger in Hattenhofen, Haspelmoor und Loitershofen unterwegs und sammelten für die Weltmission 3.552,61 Euro. Ausgesendet wurden die Heiligen Drei Könige in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei den mitwirkenden Jugendlichen, Betreuern sowie nicht zuletzt bei allen, die den Sternsängern einen herzlichen Empfang in ihren Häusern bereitet haben.

augenoptik
yvette simon

Wir beraten sie rund ums gute Sehen!



- Augenprüfung
- Brillen
- Sonnenbrillen
- vergrößemde Sehhilfen
- biometrische Passbilder
- Kontaktlinsen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do & Fr: 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr · Mi & Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905



Weltladen am Rathausplatz

Mammendorf – Am Welt-Dankeschön-Tag war der Weltladen auf dem Gemeindeplatz mit einem Stand vertreten.

Heizen im Jahr 2025 – Verbraucherwissen

Höhere CO₂-Preise, dynamische Stromtarife, strengere Regeln für Holzöfen und neue Förderbedingungen für Wärmepumpen: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, was sich zum Jahreswechsel geändert hat.

CO₂-Preis steigt auf 55 Euro pro Tonne

Der steigende CO₂-Preis verteuert fossile Brennstoffe deutlich. Haushalte mit Gas- und Öl-Heizungen müssen mit Kostensteigerungen von durchschnittlich 48 Euro pro Jahr bei Gas- beziehungsweise 63 Euro bei Ölheizungen rechnen. „Der CO₂-Preis wird in den kommenden Jahren weiter steigen“, sagt Sigrid Goldbrunner, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Bayern.

„Wer noch fossil heizt, sollte sich daher frühzeitig von unabhängiger Seite beraten lassen,

welche Alternativen sinnvoll sind. Denn Haushalte mit regenerativer Heizung sind von den Preissteigerungen im Emissionshandel nicht betroffen.“

Dynamische Stromtarife: Chance und Risiko

Ab diesem Jahr müssen Energieversorger dynamische Stromtarife anbieten. Kunden zahlen dann keinen festen Strompreis mehr, sondern der Preis orientiert sich an den Spotpreisen der Strombörse. Die Höhe der Spotmarktpreise ergibt sich aus den stündlichen Preisen und Mengen aller Strombörsen. Wird viel Strom erzeugt und wenig gebraucht – beispielsweise nachts oder bei viel Sonnenschein – ist der Strompreis niedriger als zu Zeiten mit hoher Nachfrage und wenig Stromerzeugung.

Sigrid Goldbrunner sieht darin

eine Chance: „Mit dynamischen Stromtarifen können Verbraucher von günstigen Strompreisen an der Börse profitieren. Sie sollten sich jedoch vor Abschluss eines Vertrages überlegen, ob sie wirklich einen großen Teil ihres Stromverbrauchs in die günstigeren Zeiten verschieben können.“

Strengere Emissionsgrenzwerte für ältere Holzöfen

Viele ältere Holzöfen, -kessel und -kamine unterliegen ab sofort strengeren Emissionsvorschriften für Feinstaub und Kohlenmonoxid. Die Änderung betrifft Heizkessel, die zwischen 1. Januar 2005 und 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden, sowie Einzelfeueranlagen mit Inbetriebnahme zwischen 1. Januar 1995 und 21. März 2010. Halten die Anlagen die Grenzwerte

nicht ein, dürfen sie nicht mehr betrieben werden. Ob ein bestehender Ofen betroffen ist, können Verbraucher im Feuerstättenbescheid des Bezirksschornsteinfegers nachlesen.

Smart-Meter-Gateway für Förderung von Wärmepumpe nötig

Wer 2025 eine Wärmepumpe installieren möchte, erhält Fördergelder nur noch, wenn die Anlage an ein zertifiziertes Smart-Meter-Gateway angeschlossen werden kann. Durch dieses kann der Netzbetreiber die Stromproduktion und den Verbrauch aufeinander stimmen. Die Grundförderung für den Einbau einer Wärmepumpe beträgt 30 Prozent der Kosten. Durch Bonusförderungen sind in der Summe bis zu 70 Prozent Zuschuss möglich. **UMWELT- UND VERBRAUCHERSCHUTZ**

Adventsfeier des VdK - Frohes und Besinnliches

Mammendorf – Der VdK-Ortsverband Mammendorf hat zur Adventsfeier am 14. Dezember 2024 eingeladen. Die Vorsitzende Maria Bernhard begrüßte herzlich 78 Besucher in dem festlich geschmückten Bürgersaal. Darunter den Mammendorfer Bürgermeister Josef Heckl, einige Gemeinderatsmitglieder und die Vorstandschaft.

Ein herzlicher Dank gilt den Sammlern der HWH-Sammlung, Christa und Hans Leitmair, sowie

Isolde Siebenhütter aus Luttenwang und den Spendern. Das erfreuliche Ergebnis waren 3390 Euro. Maria Bernhard warb erneut um Freiwillige zum Sammeln und bedankte sich bei der Gemeinde Mammendorf für die Jahresspende. Ebenso wies sie auf die ausgelegten Reiseprospekte hin, die vom Kreisverband angeboten werden.

Wie jedes Jahr gab es eine große Tombola, die von Christa und Hans Leitmair organisiert wur-

de. Großen Dank an Beide. Eine Kerze wurde entzündet und eine stille Gedenkminute eingelegt für die verstorbenen Mitglieder.

Anschließend gab es die Ehrungen der langjährigen Mitglieder. Der 1. Bürgermeister Josef Heckl bedankte sich bei den Ehrenamtlichen und betonte die Wichtigkeit des sozialen Engagements. Allen Anwesenden wünschte er gesegnetes Weihnachten und Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2025.

Munter unterhielten sich die Gäste bei Kaffee, reichlich Gebäck und Stollen. Jedes Mitglied

hatte auch einen Verzehrbon von 5 Euro erhalten. Die adventlichen Gedichte und besinnlichen Gedanken fanden aufmerksames Gehör. Ein lustiger Sketch, gespielt von Christa Leitmair und Manfred Heimerl, brachte die Gäste zum Schmunzeln. Untermalt wurden die Beiträge von munterer und besinnlicher Musik von Franz Oberauer mit Tochter Elisabeth, was die Anwesenden mit viel Applaus belohnten.

Die Vorsitzende Maria Bernhard beendete die Feier mit guten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

(hinten von links) Xaver Bernhard 25 Jahre, Anton Fasching 10 Jahre, Stefan Bauer 10 Jahre, Josef Heckl 10 Jahre, Hedwig Drexler 25 Jahre, Richard Furtmeier 25 Jahre. (vorne von links): Vorsitzende Maria Bernhard, Christa Leitmair 30 Jahre, Elisabeth Hatzinger 30 Jahre.



**Ofen + Fliesenhandel
Mammendorf GmbH**

Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf

www.ofen-fliesen-mammendorf.de

Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

**ÖFEN • FLIESEN
ABHOLMARKT**

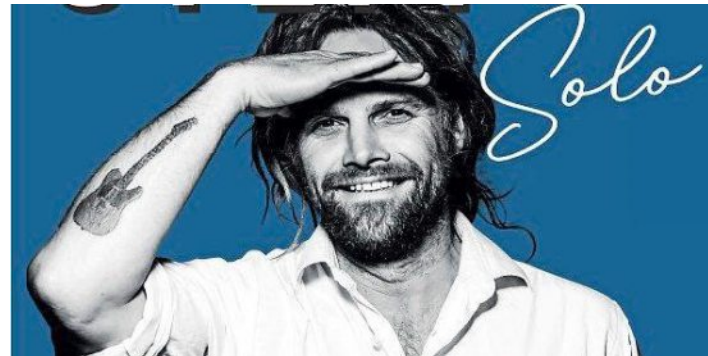
Keller Steff in der Remise Spielberg

Oberschweinbach/Spielberg – Damit nix passiert, braucht's an Bulldogfahrer... So war das beim Keller Steff - und den braucht's immer und vor allem immer noch! Der charismatische Tausendsassa aus Übersee am Chiemsee ist mittlerweile als Solo-Künstler und mit seiner „Keller Steff BIG-Band“ aus der bayrischen Mundart- und Liedermacher-Szene nicht mehr wegzudenken. Er ist Schmied, Bildhauer, Künstler aber vor allem ist er Musiker.

Am Samstag, den 29. März kommt er abends in die Remise

im Klosterhof Spielberg und bietet den Konzertbesuchern einen mit Sicherheit kurzweiligen und lustigen Abend, der aber in Teilen auch die ruhigen Seiten vom Keller Steff zeigt. Mit seiner ganz eigenen Art aus Spontanität, Liedermacherei und immer mal wieder einer Einlage an Chaos, schafft er es, bei seinen Konzerten eine gewaltige Stimmung in jede Spielstätte zu zaubern.

Der Förderverein freut sich, Ihnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Remise“ wieder einen bekannten Künstler aus Bayern präsentie-



ren zu können. Karten gibt's über die Homepage: www.kloster-spielberg.de zum Preis von 26

Euro.
Samstag, 29. März ab 19.30 Uhr;
Einlass ab 18.30 Uhr.

Künstlermarkt

Mammendorf – Am 23. März findet der Künstlermarkt von 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf statt. Der Eintritt ist frei.

Es erwarten Sie viele kreative Künstler und Aussteller sowie ein Kuchenbuffet nebst Kaffee.



MVV-Vorankündigung: Faschingszug

Mammendorf – Am 4. März findet in Mammendorf der alljährliche Faschingsumzug statt. Durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt Mammendorf zwischen 13.30 und 17 Uhr müssen die MVV-Regionalbuslinien 838 und 839 umgeleitet werden. Dadurch kommt es zu Fahrplanänderungen.

Folgende Haltestellen können im angegebenen Zeitraum nicht bedient werden:

- Aicher Straße
- Espenstraße
- Lessingstraße
- Michael-Aumüller-Straße
- Kirche/Münchner Straße

Es kann zu geringfügigen Verzögerungen im Betriebsablauf kommen. Bitte weichen Sie auf die nahe gelegenen Haltestellen Mammendorf(S) und Bahnhofstraße aus.



Bürger- und Vereinsball

Mammendorf – Am 22. Februar findet der diesjährige Bürger- und Vereinsball in Mammendorf im Bürgerhaus statt. Beginn ist um 20 Uhr, zuvor gibt es um 18.30 Uhr einen Sektempfang. Der Saal wird dabei wie in den letzten Jahren mit runden Tischen ausgestattet.

Erstmals wird heuer die Band „Groove Garage“ für die passende Tanzmusik sorgen. Um 22 Uhr geben sich die Faschingsfreunde FFB die Ehre mit ihrem Programm „Live Fast Dance Wild“. Ab 22.30 Uhr findet der Barbetrieb statt.

Der Eintritt kostet 15 Euro, Karten im Vorverkauf gibt es bei Frau Schneider im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.19.

Sauber
g'spart!

Mit Gas von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Wichtige Termine in den VG-Gemeinden

Adelshofen

22. Februar: Kinderfasching, Fitnessraum der Mehrzweckhalle, 14 Uhr.

Nassenhausen

31. Januar und 7. Februar: Jeyco-Cup, Gasthaus Eibl, 18 Uhr.

Althegnenberg

31. Januar: Taizé-Gebet, Kirche, 19 Uhr.

8. Februar: Mario-Kart-Turnier der Erlebniswelt, Überbau, 13 Uhr.

9. Februar: Familienyoga, Überbau, 10 Uhr.

10. Februar: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

14. Februar: Valentinschießen der SG Althegnenberg, 19 Uhr.

14. Februar: Soccer-Turnier der Landjugend (Aufbau), Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

15. Februar: Kreativworkshop der Erlebniswelt, 10 und 14 Uhr.

15. Februar: Soccer-Turnier der Landjugend, Mehrzweckhalle, 13 Uhr.

16. Februar: Soccer-Turnier (Abbau)

16. Februar: Jahreshauptversammlung des Musikvereins, Pfarrheim, 11 Uhr.

17. Februar: Jugendübung der FFW, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

18. Februar: Vortrag mit Saatguttauschbörse des OGV, Rathaus, 18 Uhr.

21. Februar: Fasching der FFW (Aufbau), 14 Uhr.

22. Februar: Kesselfleischen der Oldtimer-Freunde, Alte Schmiede, 11 Uhr.

22. Februar: Kinderfasching der FFW, Mehrzweckhalle, 14 Uhr.

22. Februar: Fasching der Feuerwehr, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

27. Februar: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

Hörsbach

12. Februar: Rosenmontagsball der FFW, Alte Schue, 19 Uhr.

Hattenhofen

14. Februar: Wattrennen der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

20. Februar: Einschreibung und Tag der offenen Tür, Kinderhaus Löwenzahn, 15.30 bis 18 Uhr.

Haspelmoor

31. Januar: JHV des Sportvereins Haspelmoor, Sportheim, 19.30 Uhr.

11. Februar: Seniorennachmittag, Sportheim, 14 Uhr.

Jesewang

2. Februar: Gottesdienst mit Blasiussegen, St. Michael, 10 Uhr.

4. Februar: Jahreshauptversammlung der Wählergruppe Einigkeit Jesewang mit Neuwahlen, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

12. Februar: Seniorentreffen, 14 Uhr.

15. Februar: Skiausflug des Burschenvereins.

15. Februar: Kinderfasching des TSV Jesewang, Gemeinschaftshaus, 13 Uhr.

16. Februar: Messe für verstorbene Mitglieder des Männergesangsvereins, anschließend JHV im Gasthaus Walch mit Neuwahlen, 8.30 Uhr.

22. Februar: Faschingsball des TSV, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr.

26. Februar: Treffen des Damenstammtisches.

Pfaffenhofen

3. Februar: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

20. Februar: Rehessen der Jagdgenossenschaft, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

31. Januar: Seniorentreff - Auf dem Jakobsweg ins neue Jahr, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

1. Februar: Ski-Ausflug des Burschenvereins.

2. Februar: Jahreshauptversammlung des FCL, beim Dorfwirt.

6. Februar: Jagdversammlung, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

22. Februar: Teilnahme der Burschenschaft am Faschingszug in Petzenhausen.

23. Februar: Kinderfasching des FCL, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

Mammendorf

31. Januar: JHV der Wasserwacht Mammendorf mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

31. Januar: JHV des Freundeskreises Brem-sur-Mer, Bürgerhaus, 20 Uhr.

1. Februar: Ball der Landwirtschaft, Bürgerhaus, 18 Uhr.

2. Februar: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbierfans, Bürgerhaus, 10 Uhr.

2. Februar: Fußball-Hallenturnier der B-Junioren, Mehrzweckhalle, 10 Uhr.

2. Februar: Gauhauptversammlung, Bürgerhaus, 13.30 Uhr.

9. Februar: Fußball-Hallenturnier der D3-Junioren, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.

9. Februar: Fußball-Hallenturnier der C-Junioren, Mehrzweckhalle, 13.30 Uhr.

12. Februar bis 5. April: Waldwissen - Basics für Waldbesitzer, Online und vor Ort.

13. Februar: Offenen Sitzung des SPD-Ortsverbandes VG Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

16. Februar: Fußball-Hallenturnier der E2-Junioren, Mehrzweckhalle, 10 Uhr.

20. Februar: Landfrauentag, Bürgerhaus, 9 Uhr.

20. Februar: Kaffeeratsch, Café Q4, 14 Uhr.

20. Februar: Info-Abend des Bund Naturschutz, 19.30 Uhr.

21. Februar: JHV des Schützenvereins Eichenlaub mit Neuwahlen, Schützenheim im Bürgerhaus, 20 Uhr.

26. Februar: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr.

Mittelstetten

30. Januar: JHV des KBV, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

31. Januar: JHV der Glonnquell-Schützen mit Wahlen, Vereinsheim, 19.30 Uhr.

5. Februar: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

15. Februar: Skiausflug der Kupferplattler, 6 Uhr.

16. Februar: Kinderfasching, Gasthof zur Post, 15 Uhr.

20. Februar: JHV der Dorfbelegung mit Wahlen, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

21. Februar: JHV des Sportvereins Mittelstetten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

22. Februar: Preisverteilung Schützenscheibe der Glonnquell Schützen, Vereinsheim, 19 Uhr.

Vogach

21. Februar: JHV des AMC, Vereinsheim, 19.30 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 30. Januar und 20. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 27. Februar, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 18. Februar, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesewang: 5. und 26. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 12. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 4. Februar, Sitzungssaal VG, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 10. Februar, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 17. Februar, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen



Bereit für die Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER **HOME**
COMPANY

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Winterwanderung am Mandichosee

Mering/Mittelstetten – Hunderte Blässhühner und ein graziöses Schwanenpaar auf der glitzernden Wasserfläche – das erblickten die Wanderfreunde der Dorfbelebung Mittelstetten, als sie am Sonntag Nachmittag, 19. Januar 2025, auf dem Damm des Mandichosees angekommen waren.

Der wolkenlose blaue Himmel spiegelte sich in dem 160 ha großen Stausee bei Mering. Nur am Ufer entlang war er ein paar Meter zugefroren und verlockte ein paar Jugendliche dazu, die Tragfähigkeit auszuprobieren.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Plusgraden wanderten die gut gelaunten 14 Erwachsenen und 3 Kinder Richtung Norden über die Staustufe 23 bis zur Abzweigung des Fuß- und Radlwegs nach Königsbrunn. Dann ging es wieder zurück, denn eine komplette Umrundung des Sees ist nur über die Staustufe 22 möglich.

Nach zwei Stunden sportlicher Betätigung klang dieser wunderbare Wintertag bei Kaffee und Kuchen in einem Café in Mering aus.



Rettende Hände für Amphibien gesucht

VG – Amphibien im Landkreis hoffen auch dieses Jahr auf tapfere Naturbegeisterte, die ihnen während der Wanderzeit sicher über die Straßen helfen. Damit Kröten, Frösche und Molche unbeschadet zu ihren Laichgewässern und nicht unter die Räder kommen, stellt der LBV Mitte Februar bei Mammendorf einen Amphibienzaun auf. Der Zaun muss daraufhin jeden Tag morgens und abends kontrolliert werden.

Die Tiere werden in Eimern entlang des Zaunes gesammelt

und auf die andere Seite gebracht. Hierfür suchen wir noch Aktive, die bei der Kontrolle helfen. Die Amphibienwanderung dauert je nach Witterung vier bis acht Wochen. Eine Kontrolle nimmt etwa 30 bis 60 Minuten in Anspruch. Selbst ein Tag in der Woche hilft bereits viel. Sie erhalten vorab eine genaue Einführung und Infos zur benötigten Ausrüstung. Wenn Sie mit anpacken möchten, melden Sie sich bitte unter fuerstenfeldbruck@lbv.de oder 089/800 1500. Wir freuen uns auf Sie!



Baum- und Sträucherschneidekurs

Mammendorf – Der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf lädt alle interessierten Hobbygärtner herzlich zu einem Baum- und Sträucher-Schneidekurs ein.

Wir starten am Freitag, den 28. Februar um 19 Uhr in der Doro-

thea-von-Haldenberg-Mittelschule, Michael-Aumüller-Str. 32, Mammendorf mit dem wichtigen theoretischen Teil. Am Samstag, den 1. März um 10 Uhr folgt dann die praktische Anwendung. Demonstriert wird der Winterschnitt an Obstgehölzen und Beerensträuchern, sowie an

Ziergehölzen.

Jeder Gartenbesitzer steht immer wieder vor der Frage, wann und wie er seine Obstbäume schneiden soll. Oder soll er es ganz lassen, bevor er etwas falsch macht? Nein – denn mit etwas Know How kann sich jeder an das Schneiden heranwagen. Leicht verständlich und anschaulich wollen wir uns dem Thema annähern. Denn der regelmäßi-

ge, sachgemäße Schnitt verhindert das Vergreisen, fördert den Ertrag und die Blühwilligkeit Ihrer Gehölze.

Der Unkostenbeitrag für Freunde und Gäste beträgt fünf Euro, für Mitglieder ist der Kurs kostenlos!

Anmeldung bei Gerhard Peters, Tel. 08145/1775 oder per E-Mail an ogv.mammendorf@web.de.

JHV beim OGV

Mammendorf – Der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 28. März um 19 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf – König-Ludwig-Stüberl, alternativ: Konferenzraum.

Auf der Tagesordnung stehen

neben den Berichten des 1. Vorsitzenden, Schriftführerin, Jugendleiterin, Kassiers und der Revisoren ein Vortrag von Hermann Neubauer mit dem Thema: „Geschichten über Garten und Natur“.

GERHARD PETERS
ERSTER VORSITZENDER
OGV MAMMENDORF

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-
Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431

Großer
Kunden-Parkplatz

Die Roteiche - Baum des Jahres 2025

Landkreis – Die Roteiche (*Quercus rubra*), auch als Amerikanische Roteiche bekannt, ist ein imposanter Laubbaum aus der Familie der Buchengewächse (Fagaceae). Ursprünglich in Nordamerika beheimatet, wird sie seit dem 18. Jahrhundert in Europa angepflanzt und hat sich als vielseitiger Baum in der Forstwirtschaft und als Ziergehölz etabliert.

Die Roteiche ist ein kräftig wachsender Baum, der eine Höhe von 25 bis 35 Metern erreicht. In Einzelfällen können Exemplare sogar bis zu 40 Meter hoch werden. Der Stamm ist gerade und schlank mit einer oft symmetrischen, ausladenden Krone. Besonders auffällig ist ihre glatte, graue Rinde, die bei jungen Bäumen glänzend ist und im Alter grober und rissiger wird. Die Blätter der Roteiche sind groß, gelappt und von einer leuchtend grünen Farbe, die sich im Herbst in ein intensives Rot verfärbt – ein Merkmal, das ihr ihren Namen gibt.

Die Roteiche ist eine anspruchslose, sehr anpassungsfähige Baumart. Sie bevorzugt tiefgründige, lockere und gut durch-



lüftete Böden, die mäßig sauer bis neutral sind. Sandige oder lehmige Böden werden gut toleriert. Staunässe oder extrem

kalkhaltige Böden verträgt sie dagegen weniger gut.

Da sie lichtbedürftig ist, ist ein sonniger bis halbschattiger

Standort ideal für die Roteiche. Durch ihr robustes Wurzelsystem ist sie zudem unempfindlich gegenüber Wind und Trockenheit, was sie zu einer forstlichen Alternative im Klimawandel macht.

Das Holz der Roteiche ist von hoher Qualität und wird in vielen Bereichen geschätzt. Es ist hellbraun bis rötlich gefärbt, mit einer deutlichen Maserung und einer groben Struktur. Im Vergleich zur Europäischen Eiche ist das Holz der Roteiche etwas weniger hart, jedoch genauso dekorativ. Es findet Verwendung in den Bereichen Möbel- und Innenausbau sowie als Furnierholz. Erste Versuche gibt es auch im Bereich Konstruktionsholz.

Wenn Sie Waldbesitzer sind und wissen wollen, ob die Roteiche auch etwas für Ihren Wald ist, vereinbaren Sie am besten einen Termin mit dem Beratungsförster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Kontaktadresse: Forstrevier Türkenfeld, Friedrich Wendorff, Telefon: 08141/3223-3040, mobil: 0173/8667952, E-Mail: friedrich.wendorff@aelfff.bayern.de

Basis-Waldwissen

Landkreis – Am 12. Februar 2025 startet für Waldbesitzer wieder das vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) veranstaltete Bildungsprogramm Wald (BiWa). Der Kurs besteht aus fünf Abend-Terminen (Online und Vor-Ort) und drei Praxis-Vormittagen im Wald, die zwischen 12. Februar und 05. April stattfinden. Waldbesitzer, die mehr über Waldrecht, Waldbewirtschaftung, Naturschutz und viele andere Themen rund um den Wald erfahren möchten, können sich über die Internetseite des AELF über die Termine informieren und anmelden: www.aelfff.bayern.de

Neben den erfahrenen Försterrinnen und Förstern des AELF unterstützt auch die Waldbesitzervereinigung Fürstenfeldbruck bei der Gestaltung des BiWa. Es besteht aus Theorie- und Praxis-Modulen, die jeweils Mittwochabend oder Samstagvormittag stattfinden, so dass auch Berufstätige teilnehmen können. An den Vortragsabenden werden

die theoretischen Grundlagen besprochen und die Teilnehmenden bekommen viele Hintergrundinformationen zum Nachschlagen. Besonders spannend sind dann die Praxis-Module und Exkursionen, an denen das erworbene Wissen veranschaulicht wird. Der bunte Strauß an Themen soll ermöglichen, den eigenen Wald mit Fachwissen bewirtschaften zu können und dabei den ganzheitlichen Ansatz der verschiedenen Waldfunktionen zu überblicken. Eine besondere Herausforderung für den Wald und dessen Bewirtschaftende stellt dabei der Klimawandel dar. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, die oft komplexen Zusammenhänge zu verstehen und in die Praxis umzusetzen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zum Bildungsprogramm Wald 2025 ist online unter www.aelfff.bayern.de oder per E-Mail mit dem Stichwort „BiWa“ an poststelle@aelfff.bayern.de möglich.

JHV SV Haspelmoor

Haspelmoor – Die Jahreshauptversammlung des SV Haspelmoor findet am 31. Januar um 19.30 Uhr im Sportheim Haspelmoor statt. Auf der Tagesord-

nung stehen die Berichte des Kassiers, der Abteilungsleiter und des 1. Vorsitzenden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VORSTAND SV HASPELMOOR

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner GbR
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

Großer Jubel zum 90. Geburtstag

Mittelstetten – Es gibt bestimmt kaum jemand in Mittelstetten, der Günter Schäftlein nicht kennt!

Er wurde am 18. Dez. 1934 in Duisburg geboren und wohnt seit 1981 mit seiner Frau Hella in Mittelstetten. Sie war aus Osnabrück und ist vor fast 10 Jahren verstorben. Die beiden waren ein gutes Gespann zusammen, wobei Hella oft im Hintergrund die Zügel in der Hand hatte. Das Ehepaar hat einen Sohn und zwei Töchter sowie eine stattliche Zahl von Enkelkindern. Günter ist auch stolzer Uropa, der es sich nicht nehmen lässt, die Nachkommen, die verstreut in Bayern wohnen, regelmäßig zu besuchen. Dabei steuert er mit 90 Jahren noch mit seinem zuverlässigen alten Benz die Ziele an.



Mit vielen Gästen konnte Günter Schäftlein (Mitte) seinen runden Geburtstag begehen.

Der Jubilar war viele Jahre 1. Vorstand vom „Krieger- und Soldatenverein Mittelstetten“. Regelmäßig geht er noch heute von Haus zu Haus und bittet um Spenden. Die Bewohner bitten Günter meist auch auf ein „Stamperl“ ins Haus, wo dann ein kleiner „Ratsch“ stattfinden kann. Als 1997 das 75-Jährige Bestehen dieses Vereins gefeiert wurde, brachte Schäftlein, der zeitlebens als freier Journalist ab-

reitete, eine „Orts-Chronik“ heraus. Ein großartiges Sammelwerk mit Dokumenten der Dorfgeschichte. Gleichzeitig ist dieses Buch ein Nachschlagewerk über Anwesen mit ihren Bewohnern nach Straßen geordnet. Dieses geschätzte Buch steht heute noch in vielen Buchregalen von Mittelstettener Bürgern.

Lange Zeit war Günter Schäftlein auch Vorstand der „Chorgemeinschaft Mittelstet-

ten“. Er war ein zuverlässiger Sänger, der auch über Jahre hinweg viele kulturell geprägte Tages-Busreisen organisierte. Diese Fahrten vermisst man heute, denn sie förderten die Gemeinschaft.

Zu seinem Geburtstag hat der Jubilar seine Familie, einige Freunde und Freundinnen zum Essen beim Gasthof zur Post eingeladen. Bürgermeister Franz Ostermeier überreichte einen Präsentkorb der Gemeinde und eine Nachbarin beschenkte Günter mit einer Flasche Zwetschgenschnaps, der 42 Jahre gereift ist und aus ihrer Heimat, dem Schwarzwald stammt.

Zu später Stunde überraschte die Chorgemeinschaft ihren Günter noch mit einem abschließenden Ständchen.

Bei den Senioren wurde gefeiert

Jesenwang – Das neue Jahr startet mit einer Geburtstagsfeier für das Jesenwanger Seniorentreffen im Gasthaus Walch. Die Wirtin Brigitte Walch hatte für jeden ein Glas Sekt spendiert – denn die gemeinsamen Treffen gibt es jetzt seit 30 Jahren - ununterbrochen!

Auf Anregung von Pfarrer Mi-

chael Schlosser wurde der Jesenwanger Seniorentreff von Irmgard Oberbacher gegründet. Die Senioren teilen hier ihre Gedanken und machen fleißig „Mundgymnastik“, wie es Irmgard und Rosemarie gerne nennen.

Irmgard Oberbacher war zur Gründungszeit noch berufstätig und konnte dann Josef Stangl gewinnen,

die Treffen zu organisieren. Leider verstarb er 3 Jahre später. So übernahm Irmgard wieder diese Aufgabe, bis

sie Annemarie Wieser für diesen Posten gewinnen konnte. Sie leitete 12 Jahre lang mit vollem Elan und neuen Ideen den Seniorentreff, organisierte jährlich ein Oktoberfest und zahlreiche Ausflüge. Die Nachfolge von Annemarie Wieser übernahm wieder Irmgard Oberbacher und das bis heute. Mit Unterstützung von Rosemarie Göttners bieten sie weiterhin ein monatliches, abwechslungsreiches Programm für die Senioren und Seniorinnen.

Ein weiteres Gründungsmitglied ist Anna Brugglehner, die eine ganz treue Besucherin des Seniorentreffs ist.

Gratuliert haben dazu auch Bürgermeister Erwin Frauenhofer, Pfarrer Wojciech Halys, Diakon Jürgen Richter und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christiane Drexler recht herzlich.

Wir freuen uns auf noch viele weitere gesellige Nachmittage und wünschen allen eine gute Zukunft.



Freuten sich über die Ehrungen: (von links) Irmgard Oberbacher, Diakon Jürgen Richter, Bürgermeister Erwin Frauenhofer, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christiane Drexler, Pfarrer Wojciech Halys, Rosemarie Göttners. Sitzend in der Mitte: Anna Brugglehner.

JHV bei der KSK

Mittelstetten – Die Jahreshauptversammlung der Krieger – und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf fand am 18. Januar statt. Der 1. Vorsitzende Dr. Franz Grell berichtete über die Aktivitäten des Vereines im Jahr 2024. Herausragendes Ereignis war die Teilnahme beim 100-jährigen Jubiläum des Katholischen Burschenvereines Mittelstetten.

Für das gute Gelingen des Wattrennens bedankte sich Dr. Franz Grell bei der Vorstandschaft.

Der Volkstrauertag mit Totengedenken am Kriegerdenkmal wurde traditionsgemäß von der KSK durchgeführt. Besonders die mahnende Rede von Dr. Franz Grell fand große Beachtung.

Der Organisator für die Kriegs-

gräbersammlung, Hans Lais, konnte ein Sammelergebnis von 1.550 Euro melden und bedankte sich bei den Sammlern: Günter Schäftlein, Georg Kiser, Erwin Metzger und Martina Schneller.

Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Josef Popfinger und Xaver Scheidler (60 Jahre Mitgliedschaft).

Ulrich Britzelmayr und Johann Drexler (50 Jahre Mitgliedschaft).

Innozenz Bader, Johann Bader, Johann Bader (Vogach), Rüdiger Czapek, Thomas Glaser, Fritz Gleisner, Robert Hermann, Josef Karl, Roland Kittler, Dietmar Lindinger und Anton Lorchheim (40 Jahre Mitgliedschaft).

Käse- und Feinkoststand 'I RUF

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.

Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66



Adventsfenster in Mammendorf...



Mammendorf – Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder an den stimmungsvollen und liebevoll vorbereiteten Adventsfenstern erfreuen, die uns auf wunderbare Weise auf dem Weg durch den Advent begleitet haben.

Am 1. Adventssonntag wurden wir von Herrn Diakon Richter und den Figuren, die schon Richtung Betlehem unterwegs waren, vor dem Pfarrhaus empfangen. Nach Gedanken zum Advent, musikalisch begleitet von Frau Radmanic mit Gitarre, und einem Impuls zur „staaden Zeit“ konnten wir uns gut eingestellt auf den Weg in die Ad-

ventszeit machen.

Am 2. Adventssonntag folgten wir der Einladung der Fam. Bader und Altmann, die uns zum Thema „Engel für andere sein“ mit einer netten Geschichte von Herrn Wohllob und musikalischer Klarinettenbegleitung durch Franzi Huber überraschte.

Am 3. Adventssonntag öffnete sich das Adventsfenster der Geschwister Oberauer, die uns musikalisch und mit Gedanken zum Thema „Aufhören“ im übertragenen Sinn und einem beeindruckenden Gesangsolo von Elisabeth „Aufhorchen“ ließen.

Das 4. Adventsfenster konnte aufgrund des schlechten Wetters

leider nicht im Freien stattfinden, aber wir durften in den schützenden Mauern der St. Peter und Pauls Kirche in Nannhofen zusammen mit Fam. Mollenhauer, Lehner-Mollenhauer, dem Kinderchor und einer Geschichte von den Tieren im Wald dem Weihnachtszauber nachspüren.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle, die bei der Vorbereitung oder Durchführung der Adventsfenster mitgewirkt haben, und auch an alle, die im Hintergrund mithelfen, sei es durch musikalische Unterstützung, beim Aufbau der Mikrofonanlage, dem Entzünden des Lagerfeu-

ers, dem Glühweinausschank und vieles mehr.

Der Erlös aus dem Glühweinausschank wird für die Renovierung der Orgel in der St. Nikolauskirche gespendet.

Selbst mitgestalten

Vielleicht sind auch Sie auf den Geschmack gekommen und möchten sich im Advent 2025 gerne an der Aktion „Adventsfenster“ beteiligen? Es gibt keinerlei Vorgaben, jede/r kann auf seine ganz eigene Art und Weise ein Adventsfenster öffnen, Sie sind herzlich eingeladen.

Bei Interesse können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

... und in Mittelstetten

Mittelstetten – Bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag 2024 leuchteten in der Gemeinde Mittelstetten Adventsfenster: Zum vierten Mal hatte der Verein Dorfbelebung dazu eingeladen, Fenster ab dem 1. Dezember besonders adventlich zu schmücken. In Mittelstetten wurde täglich ein weiteres Fenster eröffnet, wie bei einem Adventskalender. In Tegernbach, Vogach und Längenmoos gab es an jedem Wochenende ein neues Fenster, wie bei einem Adventskranz.

Jedes Fenster war anders. Es gab Fenster, in denen eine kleine

Geschichte dargestellt wurde, beispielsweise bei der ‚Waldweihnacht im Gasthof zur Post‘ oder der ‚Eiskönigin‘ oder dem Bilderbuch ‚Wanja‘ oder der ‚Wichtel-Nudel-Küche‘. Außerdem gab es Fenster mit religiösen Motiven, etwa mit einer Krippe oder der Darstellung der Herbergssuche.

Und es gab viele sehr sehenswerte Fenster mit anderen Weihnachtsmotiven, die in wunderbaren Farben oder im Schwarz-Weiß-Kontrast gelehrtet haben. Dazu erlebten die Besucher musikalische Darbietungen, eine

Feuershow und die beeindruckende Gastfreundschaft der Fenstergestalter. Abgeschlossen wurden die Adventsfenster am Hl. Abend mit einer besinnlichen Feier in der Mittelstettener Pfarrkirche St.

Silvester. Die vielen Fensterbesucher und die zahlreichen Lobesworte zeigen, dass die Adventsfenster in allen Ortsteilen der Gemeinde Mittelstetten eine große Bereicherung für das Dorfleben waren. Der Verein bedankt sich sehr herzlich bei allen, die ein Fenster gestaltet haben und bei denjenigen, die musiziert, vorgelesen oder eine Feuershow ge-

zeigt haben sowie bei allen Fensterbetrachtern.

Rückblickend kann man die Fenster auf der Homepage (mit kurzen Kommentaren) www.mittelstetten.de/dorfbelebung-mittelstetten sowie oder auf Facebook www.facebook.com/profile.php?id=100088078633045 Revue passieren lassen.



Markisenaktion - 15%



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Nähstudio
- Polsterstoffe
- Insektenschutz
- Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145-441

www.raumausstattung-loeffler.de
info@raumausstattung-loeffler.de

Löffler e.K.

JHV beim SV Nannhofen

Nannhofen – Zu Beginn des Schießjahres stand bei den Schützen aus Nannhofen die Jahreshauptversammlung mit der

Preisverteilung vom Endschießen 2024 und der mit Spannung erwarteten Proklamation der Könige 2024 an. Florian Simetsreiter begrüßte besonders die Ehrenmitglieder, 3 neue Mitglieder und den Bürgermeister Josef Heckl sowie den 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich.



Hinten von links: Norbert Mundo, Michael Braumüller, Schützenmeister Florian Simetsreiter, Sonja Maugg, Anton Simetsreiter, Gau Schützenmeister Wolfgang Dietrich
Vorne von links: Alexandria Löwe, Johann Drexler, Eugen Drexler, Katherina Wex.

Vorstand Simetsreiter berichtete von den vergangenen Ereignissen. Der Festausschussvorsitzende Bernhard Drexler berichtete von Vorbereitungen zum 100-jährigen Jubiläum das vom 16. bis 17. Mai 2026 stattfindet.

Schützenkönigin für 2025 wurde mit Alexandria Löwe, Jugendkönigin wurde Katherina Wex. Jahresmeister wurden: Jugend Maximilian Dittmer mit 267,9 Ringe; Luftgewehr Anne-Kathrin Dittmer mit 382,4 Ringe; Luftpistole Stefan Krause mit 369,7 Ringe sowie LP Auflage Johann Sauer mit 297,6 Ringe.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Michael Braumüller, für 40-jährige Sonja Böck, Rudi Girnghuber, Christa Hittinger, Norbert Mundo, Anton Simetsreiter, Sandra Zollbrecht, für 60-jährige Erhard Dill und Lotte Schneider geehrt.

chafft im bayrischen Sportschützenbund (BSSB) und dem Deutschen Schützenbund (DSB) sowie jeweils eine Plakette vom BSSB. Beide sind nach der Wiederaufnahme des Schießbetriebs im Jahre 1950 dem Verein beigetreten. Der Wiedergründungsversammlung wohnten damals 19 Mitglieder bei. Beide betrieben den Schießsport über Jahre aktiv, Johann Drexler brachte zusätzlich sein Fachwissen lange Jahre als Handwerker im Verein ein, und Eugen Drexler belegte lange Jahre diverse Ämter in der Vorstandschaft. Dafür wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft zuteil.

Könige der SG Glonnquell

Mittelstetten – Am 5. Januar fand die Königsproklamation im Vereinsheim Mittelstetten statt. Nach Begrüßung aller Mitglieder des Vereins wurden der Ehrenschützenmeister Anton Lorchheim und die Ehrenmitglieder Anni Leitmeier und Walter Schäfer und die Schützenkönige 2024 Magda Schebesta, Tom King und der Jugendkönig Bogen Joel Kriebel herzlichst begrüßt.

Am Anfang der Veranstaltung wurden zwei Sonderpreise vergeben. Dies waren die Schützenliesl zum 70. Geburtstag von Magda Schebesta und die Anfangsscheibe zum 80. Geburtstag von Kurt Bucher. Die Schützenliesl wurde von Simone Dietrich gewonnen, Zweiter wurde Florian Giggenbach gefolgt von Jonna Marienfeld.

Die Bucherscheibe wurde gewonnen von Jule Dietrich, gefolgt von Wolfgang Wurmbauer und Florian Giggenbach. Der Wanderpokal der Schützen ging in diesem Jahr an Verena Decker (Jugend), Magda Schebesta (Damen) und Erwin Lauchner (Herren).

Im Anschluss wurden die Jahresmeister bei den Bogenschützen vergeben. Hier ging der Preis bei Schülern weiblich an Lara Hühn, Schüler männlich an Jonathan Spannagel, bei den Damen an Jonna Marienfeld und bei den Herren an Alexander Hühn. Bei den Luftdruckwaffen wurde Jahresmeister Luftgewehr aufgelegt Magda Schebesta, bei Luftgewehr Erwin Lauchner, für die Luftpistole aufgelegt Anton Lorchheim und Christian Weber bei der Luftpistole.

Das Preisschießen konnte Magda Schebesta vor der Zweiten Simone Dietrich und dem Dritten Erwin Lauchner für sich entscheiden.

Der neue Schützenkönig für die Bogen-Jugend wurde Quirin Räthel vor dem Zweiten Jonathan Spannagel und dem Dritten Lukas Boom. Neuer Schützenkönig Bogen-Erwachsene wurde Rüdiger Czapek vor Alexander Hühn als Zweiter und Erwin Bayer als Dritter.

In der Kategorie Luftdruckwaffen wurde Verena Decker neue Jugendkönigin und bei den Erwachsenen hatte Florian Giggenbach den besten Schuss, vor Anni Leitmeier als Zweite und Simone Dietrich als Dritte.

Zwei mal 75 Jahre Mitgliedschaft

Nannhofen – Ein ganz besonderes Jubiläum gab es zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereines

„Grüne Eiche“ Nannhofen zu feiern! Die Brüder Johann und Eugen Drexler erhielten aus den Händen von Vereinsvorsitzendem Florian Simetsreiter und dem ersten Gauschützenmeister des Schützengaus FFB, Herrn Wolfgang Dietrich, Ehrenzeichen für 75-jährige Mitglieds-



Gratulierten herzlich: (hinten von links) Vorsitzender Florian Simetsreiter, Sportleiterin Sonja Maugg, 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich.
Vorne die Jubilare: Johann und Eugen Drexler

Autohaus HAAS

Nutzfahrzeuge SEAT Service CUPRA SERVICE

Ihr Partner für Mobilität

- Fahrzeugverkauf
- KFZ-Versicherungen
- Autovermietung
- Unfallinstandsetzung
- e-Mobilität
- Werkstatt & Service

f Werner-von-Siemens-Str. 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 4831-0 • www.autohaus-haas.de

Jahreshauptversammlung bei der FFW Jesenwang

Jesenwang – Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Anton Herele und Kommandant Jürgen Vogt folgten die Berichte des Kommandanten, des Schriftführers und des Kassiers. Im Anschluss wurde die bisherige Vorstandschaft einstimmig durch die anwesenden 56 Mitglieder entlassen.

Neuwahlen der Kommandanten

Nach sechs Jahren standen wieder reguläre Wahlen der Kommandanten der Feuerwehr Jesenwang an. Jürgen Vogt, der seit Januar 2019 das Amt des Kommandanten ausübt, stellte sich erneut zur Wahl. Die aktiven Mitglieder bestätigten ihn mit großer Mehrheit in seinem Amt. Anton Herele, der seit 2019 als stellvertretender Kommandant und seit 2021 auch als 1. Vorsitzender der Feuerwehr fungierte, stellte das Amt des stellvertretenden Kommandanten aufgrund der Doppelbelastung zur Verfügung. Für die Nachfolge wurde Florian Peschke vorgeschlagen, der in den letzten vier Jahren das Amt des Schriftführers innehatte. Die Versammlung wählte ihn mit großer Mehrheit zum neuen



Die Kommandanten samt Vorstandschaft.

stellvertretenden Kommandanten.

Zu den Kommandanten

Jürgen Vogt: Seit Januar 2019 Kommandant der Feuerwehr Jesenwang. Er trat im Alter von 16 Jahren in die Feuerwehr ein. Von 2001 bis 2013 war er stellvertretender Kommandant. Jürgen Vogt ist ausgebildeter Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Motorsägenführer, seit 2001 Gruppenführer und seit 2024 Zugführer.

Florian Peschke: Im Januar 2025 zum stellvertretenden Kommandant der Feuerwehr Jesenwang gewählt. Er trat 2010 im Alter von 15 Jahren der Feuer-

wehr bei. Florian Peschke ist Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Sanitätsdiensthelfer und seit 2019 Gruppenführer sowie in der Landkreisausbildung aktiv. Er war von 2019 bis 2023 Schriftführer des Vereins und übernahm hierbei bereits viele Aufgaben in der Führungs-, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausbildung der Feuerwehrmitglieder.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Im Wahlgang des Vereins ergaben sich folgende Änderungen in der Vorstandschaft: Weiterhin 1. Vorstand Anton Herele und 2. Vorstand Michael Drexler, sowie

Kassier Robert Hartmann. Das Amt des Schriftführers übernimmt Maria Hörhager von Florian Peschke. Ebenso bestätigt als Beisitzer Josef Eibl, Matthias Mahler und Jürgen Vogt.

Per Handzeichen wurden als Fahnenträger Anton Johann Herele und Beisteher Otto Wörle sowie Robert Hartmann bestätigt. Ebenso übernehmen auch Jürgen Fraunhofer und Johann Drexler weiterhin die Kassenprüfung.

Beförderungen und Ehrungen:

Neben den Wahlen konnten auch folgende Beförderungen durchgeführt werden.

- Oberfeuerwehrmann: Markus Fraunhofer
- Hauptfeuerwehrmann: Andreas Fischer und Sebastian Heiß
- Löschmeister: Rainer Eckl
- Oberlöschmeister: Josef Eibl, Josef Hörhager und Anton Herele
- Brandmeister: Jürgen Vogt

Zudem konnten 13 Fluthelfer-Nadeln für die Unterstützung beim Hochwasser im Jahr 2024 vergeben werden.

Preis- und Königsschießen der GS Glonnau-Vogach

Vogach – Am 3. und 4. Januar fand bei den Vogacher Schützen das Preis- und Königsschießen

statt. Andreas Huber zielte mit einem einzig zur Verfügung stehenden Schuss mit einem 109

Teiler in die Mitte und darf nun für ein Jahr den Königstitel tragen. Hinter ihm platzierten sich Andrea Fesenmeir (193,3 Teiler) und Michael Robeller (272,8 Teiler) auf Platz zwei und drei. Jugendschützenkönig wurde Rafael Porsche vor Lilly-Marie Bader

und Johanna Robeller.

Den besten Teiler beim Preis-schießen von den insgesamt 43 an den Start gegangenen Schützinnen und Schützen hatte Martin Huber mit einem 25,6 Teiler. Schützenmeister Markus Plabst gratulierte allen Gewinnern.



Die Könige: (von links) Lilly-Marie Bader (2. Jugendkönigin), Martin Huber (1. Preisschießen), Johanna Robeller (3. Jugendkönigin), Michael Robeller (3. Schützenkönig), Andreas Huber (Schützenkönig), Andrea Fesenmeir (2. Schützenkönigin), Markus Plabst (1. Schützenmeister)

Dr. med. dent.
Christine Mennle
MSc.
Kieferorthopädie
für Kinder



Kieferorthopädie
für Kinder und Erwachsene

zertifizierte **invisalign®** Anwenderin

Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 kfo-inning.de

Jubiläum bei den St. Martin-Schützen

Nassenhausen – 2025 feiert der Schützenverein St. Martin Nassenhausen sein 50-jähriges Jubiläum. Dafür soll es ein Festprogramm für alle geben. Einige Höhepunkte daraus sind:

- Starkbierfest mit der Blaskapelle „Zua Blos'n“ am Samstag, 5. April 2025.
- Kabarett-Abend mit dem Quartett „Auf d'Sait'n“, bekannt aus den „Brett-Spitzen“, am Samstag, 31. Mai 2025; Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank Westkreis-Adelshofen und Moorenweis, Gasthaus Eibl in Nassenhausen und online bei Eventim Light.
- Großer Festsonntag am 1. Juni mit Weißwurstfrühstück, Kirchenzug mit der Blaskapelle Adelshofen, Festgottesdienst, Ehrungen und Festausklang.
- Disco Night am Samstag, 13. September.
- Sommerbiathlon - zum Mitmachen und Preisgewinnen am Samstag, 27. September.
- Silvestervorglügen am Dienstag, 30. Dezember.

„Wir haben für unser Jubiläumsjahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist. Feiern Sie mit uns 50 Jahre gelebte Tradition und Gemeinschaft!“, lädt Martin Böck, Vorsit-



zender des Festausschusses, alle Interessenten herzlich ein.

Ein Blick in die Vereinsgeschichte

Obwohl die St. Martins-Schützen 1975 gegründet wurden, belegen historische Schießscheiben aus den Jahren 1912 und 1925, dass es in Nassenhausen schon damals eine Leidenschaft für den Schießsport gab.

Die Vereinsgründung fand am 10. Oktober 1975 im Gasthaus Eibl statt, wo Hans Hartl als Initiator 42 Interessierte begrüßte. Noch im gleichen Jahr entstand eine Schießanlage mit sechs Schießständen, die von den Mitgliedern in Eigenleistung aufgebaut wurde.

Der Verein zählt heute 160 aktive und passive Mitglieder, darun-

ter 47 Frauen und 18 Jugendliche. Die Jugendarbeit hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. „Es freut mich besonders, dass unsere Jugend so engagiert dabei ist. Sie sind die Zukunft des Vereins!“, betont Johannes Dittert, 2. Schützenmeister und Sportleiter.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Förderung ist der jährlich stattfindende „Jeyco-Cup“, ein Jugendwettbewerb, der im Januar 2025 bereits zum dritten Mal ausgetragen wird. Der Wettbewerb soll die jungen Schützen motivieren und für die nötige Portion sportlichen Ehrgeiz und Gemeinschaftsgefühl sorgen.

Die Erwachsenen treten derzeit in den Rundenwettkämpfen mit gemischten Teams aus Männern und Frauen an. Beson-

ders erfolgreich sind die Aufgeschützen, die in der aktuellen Hinrunde die Führung übernommen haben.

Ansporn für die Zukunft

„50 Jahre sind ein Grund zum Feiern, aber auch ein Ansporn für die Zukunft. Unsere Gemeinschaft, der Einsatz für den Schießsport und die Pflege der Traditionen werden uns weiterhin begleiten“, sagt Bogdan Josef Kramliczek, 1. Schützenmeister.

Die St. Martins-Schützen Nassenhausen freuen sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Unterstützern zu feiern und dabei auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückzublicken.

**Bei uns läuft
100 % Ökostrom**

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstfeldbruck

Markus Schmözl
Leitung des SCALA Kinos

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.